

# „Anders“ akzeptieren

## Garreler Grundschüler führten Musical auf

**Garrel (hög)** – Die Senioren freuten sich riesig und die Kinder aus der Klasse 2d der Katholischen Grundschule Garrel waren stolz auf ihre Leistungen, als sie mit dem Musical „Ich bin anders als du“ im Seniorenzentrum „Haus Elisabeth“ zu Gast waren.

Dass es diesmal kein typisches vorweihnachtliches Musical war, mit dem sich der Nachwuchs viele Stunden lang unter der Leitung von Klassenlehrerin Kristin Bulitz und Fachlehrerin Christa Dwertmann beschäftigt hatte, kam nicht von ungefähr: „In der Klasse gibt es 25 Kinder mit unterschiedlichen Charakteren und Talenten, was grundsätzlich als Gewinn für die Gemeinschaft zu sehen ist“, betont die Klassenlehrerin. „Doch manchmal kommt es auch zu Schwierigkeiten – aber nur, weil jemand anders ist?“

Die Schüler mussten lernen mit Auseinandersetzungen umzuge-

hen, sich gegenseitig Freund zu sein, sich zu unterstützen und die Andersartigkeit eines jeden Mitschülers zu akzeptieren. Diese Problematik sei in den vergangenen Wochen im Unterricht intensiv besprochen worden und erfahre nun in dem Musical ihre Fortsetzung.

In dem musikalischen Spiel geht es um das kleine, blaue Wesen „Irgendwie anders“. Keiner mag „Irgendwie anders“, weil es ungewöhnlich aussieht und auch nicht das isst, was andere gerne mögen. So findet „Irgendwie anders“ auch keine Spielkameraden und ist sehr traurig. Erst als der traurige Tropf selbst abweisend zu einem „roten Wesen mit langem Rüssel“ ist, setzt ein Lernerfolg ein und das Spiel führt zu einem glücklichen Ende.

Neben dieser Aufführung gab es auch Vorstellungen vor den Eltern der Jungen und Mädchen aus der Klasse 2d sowie vor weiteren Klassen der Schulgemeinschaft.



Mit einem Musical, das auch soziales Lernen ermöglicht, waren die Kinder im „Haus Elisabeth“ zu Gast.

Foto:hög